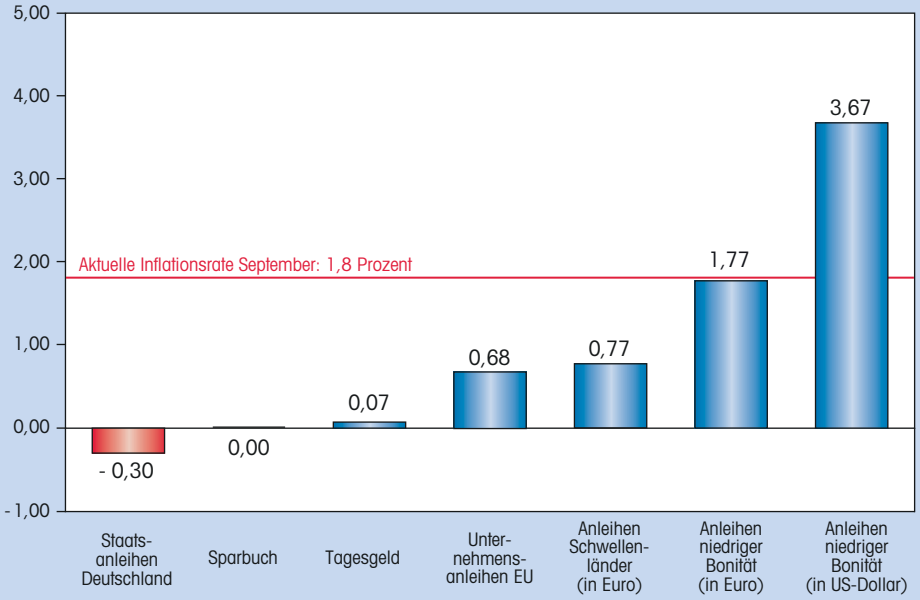
Anlageberatung

Anlagen im Ypos-Inflationscheck

Gegenüber dem Vorjahresmonat wird für September 2017 ein Anstieg der Konsumentenpreise in Deutschland in Höhe von 1,8 Prozent erwartet. Damit liegt der Wert weiterhin unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank (EZB) in Höhe von 2 Prozent. Die langfristigen Inflationserwartungen für 5 Jahre in 5 Jahren liegen mit 1,75 Prozent für Deutschland und 1,66 Prozent für die gesamte Eurozone ebenfalls weiterhin unter dem angestrebten Wert der Notenbank. Dennoch hat sich der Abstand zur Ziellinie in den letzten Monaten deutlich verringert. Ein disinflationäres oder gar deflationäres Szenario ist, aktuell jedenfalls, nicht absehbar. In Kombination mit den verbesserten Konjunkturdaten für die Eurozone und dem Ende des Superwahljahres 2017 steigt der Druck auf die Europäische Zentralbank, Änderungen bei der Geldpolitik vorzunehmen oder zumindest die zukunftsgerichtete Kommunikation zu verändern.

Auch die Ankündigung der US-Notenbank, einen Abbau der Bilanzsumme vorzunehmen, könnte in diese Richtung wirken und den Druck auf die EZB erhöhen. Gleichzeitig sind Anleger mit historisch einmaligen Konstellationen konfrontiert. Euro-Hochzinsanleihen rentieren nur knapp besser als zehnjährige US-Staatsanleihen und die Dividendenrendite des europäischen Aktienmarktes liegt sogar oberhalb der Verzinsung für Unternehmensanleihen schwächerer Bonität. Die Zukunft wird zeigen, ob dies die Spitze des Anlagenotstands darstellte. Der Beratungsbedarf bleibt auf einem sehr hohen Niveau.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck (Zinsen und Dividendenrenditen abzüglich Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag, Angaben in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: 5 Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markit/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Anleihen Schwellenländer liegt der FTSE Euro Emerging Markets all Mats Yield Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität Euro liegt der Markit/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität US-Dollar liegt der Barclay U.S. Corporate High Yield zugrunde. Stand: 25. September 2017

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH